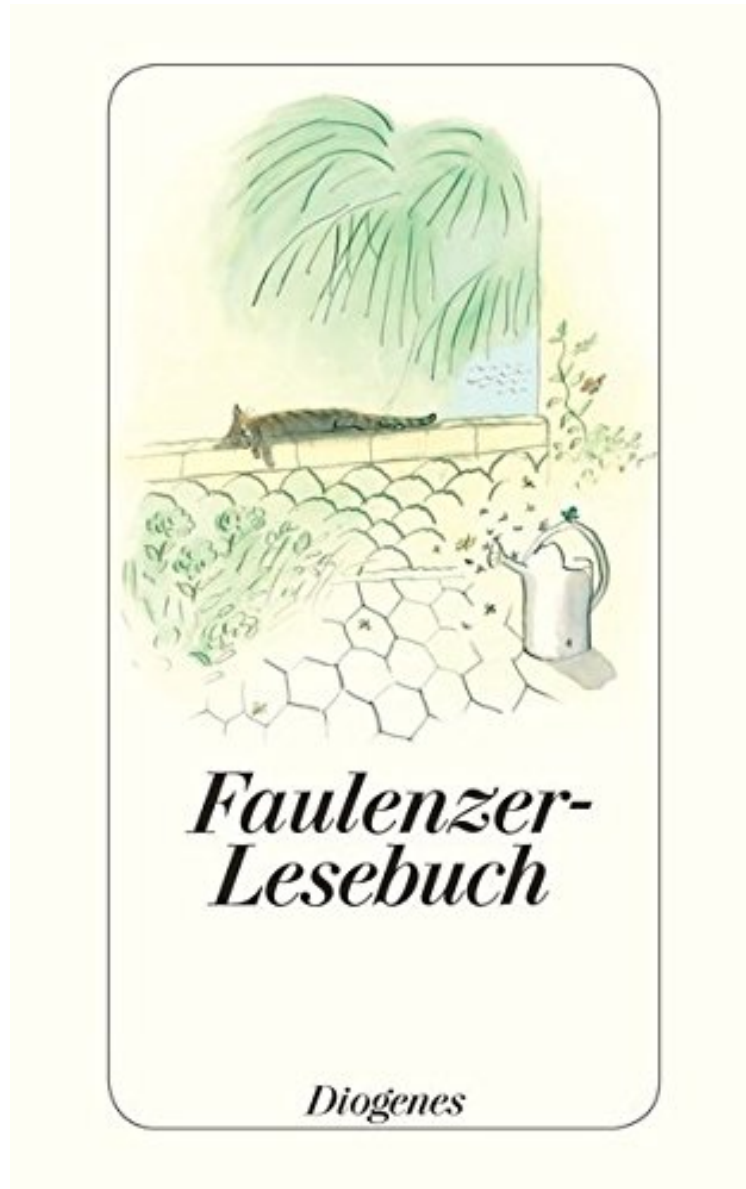


[Read and download] Faulenzer-Lesebuch (detebe)

Faulenzer-Lesebuch (detebe)

Von Diogenes

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #588447 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-26Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.09 x 1.38b x 4.45l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 23.Mb

Von Diogenes : Faulenzer-Lesebuch (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Faulenzer-Lesebuch (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ideale UrlaubslektreVon Manfred OrlickEndlich Urlaub! Manche mgen ja Aktiv-Urlaub, so mit Bergwanderung oder Segeltrn. Andere bevorzugen mehr den Urlaub auf der Hngematte. Ja, einfach ausruhen, sonnen und faulenzen ' und

natürlich ein Buch zum Entspannen. Das liefert jetzt der Diogenes Verlag mit seinem Faulenzer-Lesebuch. Der Auswahlband versammelt Prosatexte und Gedichte, in denen Faulenzer, Müggner, Dreckberger, Lebenskünstler oder Wolkengucker die Helden sind. Dabei fällt sofort auf, dass sich scheinbar selbst große Schriftsteller für das se Nichtstun begeistern können, denn die 35 Texte stammen von so bekannten Autoren wie Robert Louis Stevenson, Hermann Hesse, Mark Twain, Martin Suter oder Gotthold Ephraim Lessing. Den Auftakt macht der polnische Schriftsteller Sławomir Mroźek mit 'Der achte Tag', wo er in einem zehnten Disput mit dem lieben Herrgott sieben freie Tage in der Woche aushandelt. Der Brite David Lodge erzählt von 'Einem Mann, der nicht aufstehen wollte', doch schließlich im Bett eine böse Überraschung erlebt. Hermann Hesse grübelt über 'Die Kunst des Müggens' und der französische Arzt Paul Lafargue fordert 'Das Recht auf Faulheit'. Natürlich gibt es auch einen Textauszug aus Joseph von Eichendorffs Novelle 'Aus dem Leben eines Taugenichts' und François Villon preist in einer Ballade das angenehme Leben. Den Schlusspunkt setzt Joseph Roth mit einer humorvollen Betrachtung 'Die Rentabilität der Faulheit'. Das Faulenzer-Lesebuch vereint klassische und moderne Geschichten, es ist die ideale Urlaubslektüre zum Abschalten - und das nicht nur in der Hängematte oder auf dem Balkon, sondern auch nach einer anstrengenden Bergtour. Manfred Orlick 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faulenzer-Lesebuch -TOP!!! Von Chillionaire Dieses Buch verdient 5 Sterne! Abgeschlossene, teils kurze Geschichten, die davon handeln, dass es wichtigere Dinge im Leben gibt, als sein Leben lang zu rackern! Geschichten aus verschiedenen Zeiten, wo die Autoren jedoch damals schon den Sinn des Lebens erkannten. Ich denke, dieses Buch ist zum richtigen Zeitpunkt erschienen, in einer Zeit, in der man nur mehr von Hamsterrad, Burn Out, usw. hört und man davon abkommt, 80 Stunden die Woche zu arbeiten und viel Geld zu verdienen, sondern versteht, dass es im Leben mehr gibt - das man das Leben auch wirklich leben sollte und nicht seine Zeit mit rund um die Uhr arbeiten vergeuden sollte!!! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faulenzen ist Mannersache (?) Von Sonja Sommer Ich kaufte dieses Buch als Geschenk für eine Freundin. Bisher, die ich verschenke, lese ich in der Regel vorher, wenigstens teilweise. Mir fiel erst zu Hause auf (ich hätte das Buch sonst nicht gekauft), dass die Geschichten ausschließlich von männlichen Autoren stammen. Die 5-Sterne-Rezensionen stammen von Männern. Die Auswahl der Geschichten hat ein Mann getroffen. Das heißt nicht, dass die (oder jedenfalls einige der) Geschichten nicht gut sind, aber das Buch zeigt doch eine recht einseitige, männlich-simple Sicht auf das Thema. Zum Thema Faulenzen aus weiblicher Sicht hätte ich einiges zu sagen bzw. zu schreiben, aber das würde den Rahmen der Möglichkeiten an diesem Ort sprengen. Jedenfalls sollten sich die Frauen, die mit dem Kauf des Buches liebgeglückt und sich (wie auch ich) von dem schönen Semp-Titel angezogen fühlen, noch weiter auf dem Markt umschauen, bevor sie sich für dieses Buch entscheiden. Empfohlenen Kommentaren (wahrscheinlich von Männern) sehe ich gelassen entgegen...

Kurzbeschreibung Als der junge Vladimir Nabokov in der Schule einen Aufsatz zum Thema Faulheit schreiben musste, gab er einfach ein leeres Blatt ab konsequent. In diesem Sinne hören wir an dieser Stelle mit dem Texten auf. Sollen doch andere sich abmühen und etwas Gescheites über das Faulenzen sagen: Ein wirkliches Glück ohne Müggang ist unmöglich. Anton Cechov Nichtstun erquickt. Cicero Die Arbeit ist etwas Unnatürliches. Die Faulheit allein ist göttlich. Anatole France In der Tat sollte man das Studium des Müggangs nicht so sträflich vernachlässigen, sondern es zur Kunst und Wissenschaft, ja Religion bilden! Friedrich Schlegel Nichtstun ist besser als mit viel Mühe nichts schaffen. Laotse